

Einladung zur Mitwirkung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist ein Thema, welches zunehmend Anerkennung und Unterstützung in der Fachlandschaft aber auch durch politische Akteure erfährt. In Sachsen ist dazu in den zurückliegenden Jahren viel passiert, Standards wurden verabschiedet, eine Fachstelle eingerichtet und die Gemeindeordnung angepasst.

Doch wie sieht dieses Thema konkret für die jungen Menschen aus, die in Heimen aufwachsen? Zumeist entscheiden dann zahlreiche andere Personen, Fachkräfte aber auch die Jugendämter maßgeblich über ihren Alltag. Dies passiert nicht immer konfliktfrei und nicht immer im Interesse der jungen Menschen, wie die Erfahrungen der ombudtschaftlichen Beratungsstellen in Sachsen zeigen. Eine besondere Form der Interessenvertretung für sich selbst kann ein wirksamer Heimrat der Jugendlichen sein. Doch kann er dies wirklich sein? Bedarf es einer solchen Struktur in Sachsen und wie kann diese erreicht werden? Oder gibt es bessere Ideen einer einrichtungsübergreifenden Selbstvertretung der jungen Menschen aus Heimen und Wohngruppen?

Seien Sie eingeladen, an der Veranstaltung

„Ja, es geht um mich!“

Heimräte oder andere Möglichkeiten der Jugendvertretung von jungen Menschen in
den Hilfen zur Erziehung

am 03. Dezember 2018, 10:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

in der Evangelischen Akademie Meißen

teilzunehmen und mitzuwirken.

Als Expert*innen werden den Prozess unterstützen:

- engagierte Jugendliche aus Sachsen und anderen Bundesländern
- Franziska Discherl, Landesjugendamt Bayern, betreut den Heimrat in Bayern.
- Tanja Redlich, Kompetenzzentrum Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg, Gründerin des Heimrates in Brandenburg
- Adolis Asmerom, Landesheimrat Hessen, betreut den Heimrat in Hessen,
- Inga Abels, Projekt „Gehört werden!“, Landschaftsverband Rheinland (LVR), im Prozess der Etablierung einer einrichtungsübergreifenden Partizipation
- Prof. 'in Mechthild Wolff, Landshut, Forschungsstand zum Thema Beteiligung in Heimen

Zu dieser Veranstaltung sind Akteur*innen aus Sachsen und darüber hinaus eingeladen, um miteinander prozessorientiert, praxisorientiert und in gegenseitiger Unterstützung an diesem Tag zu diskutieren. Mit einer gemeinsamen Verabredung, einem Positionspapier oder der Formulierung einer Absichtserklärung kann diese Veranstaltung enden.

Das derzeit geplante Detailprogramm der Veranstaltung können Sie untenstehend nachlesen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Christian Kurzke
Studienleiter
Evangelische Akademie Meißen



EVANGELISCHE AKADEMIE
MEISSEN

Björn Redmann
Kinder- und Jugendhilferechtsverein e.V.
Dresden



MONTAG, 03. DEZEMBER 2018

ab 9.00 Uhr
Ankommen bei Kaffee und Tee

9.30 Uhr
Eröffnung und Begrüßung
Christian Kurzke, Studienleiter Jugend, Evangelische Akademie Meißen
Björn Redmann, Kinder- und Jugendhilferechtsverein e.V., Dresden

GRUNDLAGEN

9.45 Uhr
„Warum? – Wieso?“
Gedanken der eingeladenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Tagungsthema

10.15 Uhr
„Über Zurück in die Zukunft“
Ein Gespräch über verschiedene Erfahrungen mit

- engagierte Jugendliche aus anderen Bundesländern
- Franziska Discherl, Landesjugendamt Bayern, betreut den Heimrat in Bayern
- Adolis Asmerom, Landesheimrat Hessen
- Inga Abels, Projekt „Gehört werden!“, Landschaftsverband Rheinland (LVR), im Prozess der Etablierung einer einrichtungsübergreifenden Partizipation

12.00 Uhr
Heimrat – mal ganz grundsätzlich und theoretisch
Forschungsstand zum Thema Beteiligung in Heimen
Prof. 'in Mechthild Wolff

12.30 Uhr
Mittagessen

UMSETZUNG

13.30 Uhr

„Schritt für Schritt“

Überlegungen zu Handlungsmöglichkeiten in Sachsen aus Sicht der Teilnehmenden
moderierter Prozess mit integrierter Kaffee- und Kuchenpause

15.30 Uhr

„Jetzt wird's ernst!“

Festlegungen und Verabredungen. Während dieses Programmpunktes werden Veranstaltungsergebnisse festgehalten und Verabredungen getroffen. Darüber hinaus wird der Frage nachgegangen, ob teilnehmende Akteurinnen und Akteure Aufgaben zur Weiterarbeit nach der Veranstaltung übernehmen können.

16.25 Uhr

Resümee und Ausblick

Björn Redmann & Christian Kurzke

16.30 Uhr

Abschluss der Veranstaltung

Änderungen vorbehalten!

Kosten:

Die Tagungskosten betragen 15,00 Euro pro Person. Darin sind der Tagungsbeitrag und Verpflegung enthalten. Auf vorherige schriftliche Anfrage hin ist eine Ermäßigung für Personen mit geringem Einkommen möglich. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

Bitte überweisen Sie den Betrag vorab auf die Bankverbindung der Evangelischen Akademie Meißen.

Bankverbindung:

Evangelische Akademie Meißen

IBAN: DE 77 3506 0190 1695 2000 10

BIC: GENODED1DKD

Bank für Kirche und Diakonie – LKG

Verwendungszweck: Ihr Name und 18-107

Nach Eingang der Tagungsgebühr erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bitte bringen Sie diese bei Ihrer Anreise mit.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über unsere Homepage www.ev-akademie-meissen.de oder per E-Mail an (Ansprechpartnerin: Frau Sabine Laake, sabine.laake@ev-akademie-meissen.de oder 03521-4706-15) an.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung nach Eingang der Tagungsgebühr (siehe Kosten).

Bei Verhinderung melden Sie sich bitte spätestens sieben Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Wir behalten uns vor, die Tagung aufgrund höherer Gewalt (z. B. Krankheit, geringer Anmeldestand)

abzusagen. Sie werden dann wenn möglich spätestens zehn Tage vorher informiert. Wir empfehlen Ihnen eine Reiserücktrittsversicherung.

Förderung:

Diese Tagung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und ist eine Veranstaltung im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung. Die Tagung wird auch aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und gefördert.

Tagungsort:

Evangelische Akademie Meißen
Freiheit 16
01662 Meißen

Anreise:

Die Evangelische Akademie Meißen liegt in der historischen Altstadt Meißen, oben an der Zufahrt zum Dom neben der St.-Afra-Kirche. Zwischen Dresden und Meißen verkehren alle 30 Minuten S-Bahnen. Der Fußweg vom Bahnhof zur Akademie beträgt etwa 20 Minuten. Autoanreise über die B 6 und B 101 Richtung Zentrum und Meisastraße.

Weitere Hinweise: WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE

Die Evangelische Akademie Meißen ist behinderten-freundlich eingerichtet.